

Saatgutkurse VERN e.V. 2012

Kursangebot

Seit vielen Jahren bieten wir Kurse zur Saatgutvermehrung in unserem Schau- und Vermehrungsgarten in Greiffenberg an. Zusätzlich zu unseren zweitägigen Grundlagenkursen mit verschiedenen Themenschwerpunkten werden wir im August und September eintägige Kurse zum Einblick in die Saatgutgewinnung anbieten. Die Termine geben wir im Sommer über unsere homepage bekannt.

- Bitte in der Geschäftsstelle des VERN e.V. anmelden!
- Beitrag 15 EUR pro Tag
- Kursbeginn jeweils Samstag um 10 Uhr
- Ende Sonntag ca. 17 Uhr
- Kursteilnehmer/innen finden in der Greiffenberger Pfarrscheune eine einfache Übernachtungsmöglichkeit (Schlafsack, Selbstversorgung, 5 EUR).
- Auf Anfrage können wir die eintägigen Kurse zu gesonderten Terminen für Gruppen ab zehn Personen anbieten.
- Es ist möglich, nur an einzelnen Kurs-Wochenenden teilzunehmen.

Zielgruppen

- Interessierte Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner
- Gärtnerinnen und Gärtner mit Interesse am Erhalten von Sortenraritäten
- Studierende

Dozenten

- Cornelia Lehmann
- Gunilla Lissek-Wolf
- Rudi Vögel

Grundkurs zur Saatgutvermehrung

Der Kurs vermittelt Grundlagen zur Saatgutvermehrung und erhaltungszüchterischen Bearbeitung traditioneller Nutzpflanzen im Garten. Der jeweils zweitägige Kurs findet an drei Wochenenden von Mai bis August statt. Die verschiedenen Themenschwerpunkte und die praktischen Übungen orientieren sich an den Jahreszeiten.

5. – 6. Mai

Rundgang durch den Schaugarten zum Thema Vielfalt der Nutzpflanzen im Schaugarten, selten genutzte Arten und alte Sorten

Theoretischer Teil: Wie können wir seltene Kulturpflanzen erhalten? Aufgabe der Genbanken und Aktivitäten zum „Erhalten durch Nutzen“, Samenkunde

Praktischer Teil: Untersuchungen an Saatgut verschiedener Arten, Keimprüfungen, Pikieren, Auspflanzen (z.B. Salat), Saatbeetvorbereitung und Pflanzen von alten Kartoffelsorten

23. – 24. Juni

Vermehrung von Selbst- und Fremdbefruchtern, Erhaltungszüchtung

Theoretischer Teil: Blütenbiologie, Möglichkeiten zur Isolierung von Samenträgern, Erhaltungszüchtung alter Sorten

Praktischer Teil: Handbestäubung, Selektion von Samenträgern, Sortenbild und Sortenbeschreibungen von Erhaltungssorten

25. – 26. August

Schwerpunkt Erntearbeiten

Theoretischer Teil: Bestimmung des richtigen Erntezeitpunkts bei verschiedenen Arten

Praktischer Teil: Handernte und Saatgutaufbereitung verschiedener Arten (z.B. Salat, Tomaten), Einsatz kleiner Dreschmaschinen und Saatgut-Reinigungs-sieben